

1.2.2. Nassenheider-Verdunster professional

Schutzmassnahmen:

Ameisensäure (Formivar) ist stark ätzend. Der Umgang mit ihr erfordert grosse Vorsicht. In jedem Fall sind Schutzbrille, säurefeste Gummihandschuhe und langärmlige Kleidung zu tragen.

Benötigtes Material:

- Nassenheider-Verdunster professional
- Formivar 60% (Andermatt BioVet AG)
- Säurefeste Handschuhe und Schutzbrille (Schutzmaske)
- Kessel mit Wasser (zum raschen Wegwaschen allfälliger Säurespritzer)

Wichtige Punkte:

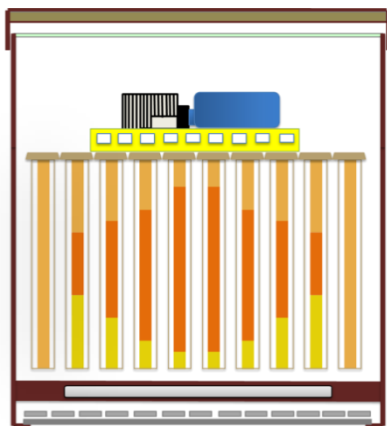
- Erste Behandlung vor Ende Juli (nach der Honigernte), zweite Behandlung (zweiwöchig) spätestens Mitte September beginnen.
- Verdunster am besten frühmorgens, wenn es noch kühl ist, in die Völker geben.
- Völker müssen bei Behandlung offenes Futter zur Verfügung haben.
- Beim Aufsetzen des Verdunstes sind die Völker möglichst wenig zu stören.
- Während der Behandlung nicht füttern.

Vorgehen:

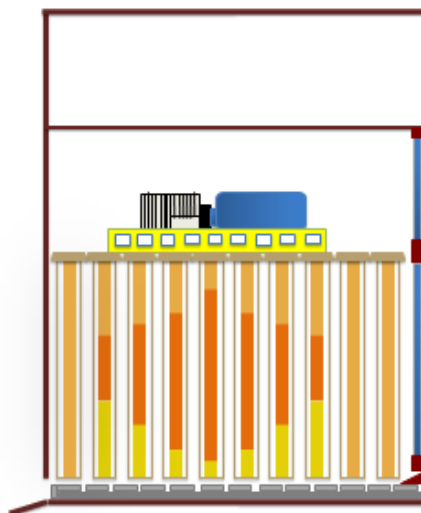
Die Gebrauchsanweisung des Verdunsters ist unbedingt einzuhalten.

1. Schutzausrüstung anziehen
2. Die Flasche an einem sicheren Ort mit der richtigen Säuremenge befüllen (siehe [Gebrauchsanweisung](#))
3. Aufbau des Verdunsters (siehe [Gebrauchsanweisung](#))
4. Bei offenen Böden Unterboden schliessen. Dies wird idealerweise eine Woche vor der Behandlung gemacht und verbessert deren Wirksamkeit.
5. Flugloch offen lassen (bei CH-Kasten ganz öffnen)
6. Dochtgrösse gemäss [Gebrauchsanweisung](#) anbringen. Ein mit 12 Brutwaben bestückter Schweizerkasten, entspricht ungefähr dem Volumen eines einzargigen Deutsch Normalmass (DNM)- oder Zander-Magazins. Den Verdunster auf die Wabenschenkel der Brutwaben stellen.
7. Trommelraum geben (im Magazin leere Futter- oder Honigzarge, im Schweizerkasten ein leerer Honigraum). Dies begünstigt eine gute Verdampfung. Mit einem Schaumstoffkissen kann beim Schweizerkasten zusätzlich nach oben abgedichtet werden.
8. Überwachung der Verdunstungsmenge nach 24 Stunden - bei Bedarf Dochtgrösse anpassen.

Magazin



Schweizerkasten



Link zur Gebrauchsanleitung des Nassenheider-Verdunsters:

www.bienen.ch/nassenheiderd